

NEWSLETTER

Care Campus Harz gGmbH
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe



PFLEGEFACHASSISTENZ
 AB 2027

PFLEGEAUSBILDUNG MIT
 INTERNATIONALEM FLAIR

WOHNANGEBOTE

DKMS SCHULSIEGEL

BERUFSVERBAND HEIL-
 ERZIEHUNGSPFLEGE

KINDERSCHUTZFACHKRAFT

INITIATIVE CHRONISCHE
 WUNDEN (ICW)[®]

QUALIFIZIERUNG ZUM/ZUR
 PRAXISANLEITER/IN

Sehr geehrte Netzwerk- und Kooperationspartner der Care Campus Harz gGmbH, sehr geehrte GeschäftsführerInnen, Einrichtungsleitungen, PraxisanleiterInnen und KollegInnen,

auch wenn unser Newsletter in diesem Jahr etwas später erscheint, ist das Jahr 2026 noch jung – und damit offen für neue Möglichkeiten. Gerne wünschen wir Ihnen allen ein gutes, gesundes und zuversichtliches neues Jahr: Ihnen persönlich, Ihren Familien, Ihren Mitarbeitenden, unseren Auszubildenden sowie allen Partnerinnen und Partnern.

Der Beginn eines neuen Jahres lädt dazu ein, Anfänge ernst zu nehmen. Hannah Arendt beschreibt mit dem Begriff der Natalität die menschliche Fähigkeit, immer wieder neu zu beginnen – trotz aller Erfahrungen, Begrenzungen und Krisen. Theologisch greift die Jahreslosung der Diakonie diesen Gedanken auf: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb. 21,5)



Beides verweist auf eine Haltung der Hoffnung und der Verantwortung: Neues entsteht nicht von selbst, sondern dort, wo Menschen bereit sind, anders zu denken, zu handeln, Ressourcen zu bündeln und Beziehungen neu zu gestalten.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, von denen auch der Bildungssektor betroffen ist, braucht es Mut, Offenheit und ein gemeinsames Tragen von Verantwortung. Zusammenarbeit und Kooperation bleiben dabei zentrale Voraussetzungen – reines Konkurrenzdenken führt nicht weiter. Oder, wie es die Politikökonomin Maja Göpel einmal formuliert hat: „Mut zur Veränderung wächst, wenn fürsorgliche (kooperative) Mitmenschen und Partner sichtbar werden.“

Konkret heißt das für uns: Wir wollen die Begleitung und Integration ausländischer Auszubildender weiter stärken und Lern- und Arbeitsprozesse bewusster gestalten. Bewusster wollen wir auch analoge und digitale Lernformen miteinander verbinden. Digitale Medien bleiben wichtig; zugleich kann eine zeitweise bewusste Reduktion digitaler Nutzung helfen, Verstehen, Konzentration sowie direkte Interaktion und Beziehung im Lernprozess zu vertiefen – ein nachdenkenswertes Thema.

Darüber hinaus setzen wir auf einen intensiveren Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, auf Kooperationen auch über institutionelle Grenzen hinweg sowie auf einen konstruktiven Dialog mit politisch Verantwortlichen, um notwendige Veränderungen anzustoßen und zu begleiten.

Ermutigend ist das positive Feedback vieler Auszubildender und Partner, die unsere Arbeit als engagiert, menschlich und beziehungsorientiert erleben. Das ist eine Stärke, die wir bewahren und auf der wir weiter aufbauen wollen.

Mit dieser Zuversicht wollen wir gemeinsam mit Ihnen durch das Jahr 2026 gehen. In diesem Sinne: Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich.

Dr. Thomas Schilling

Neue Pflegefachassistenz-Ausbildung Care Campus Harz stellt die Weichen

Christoph Hintze

AUG 2026 LETZTER KURS
PFLEGEHILFE (1-JÄHRIG)
AB AUG 2027
PFLEGEFACHASSISTENZ
(1,5-JÄHRIG)

Ab dem 1. Januar 2027 wird die Pflegehilfe durch die bundeseinheitlich geregelte Ausbildung zur Pflegefachassistenz abgelöst – ein wichtiger Schritt für mehr Qualität und Einheitlichkeit in der Pflege. Als Care Campus bereiten wir uns bereits jetzt intensiv auf diese Veränderungen vor, um Ihnen und Ihren Teams eine reibungslose Umstellung zu ermöglichen.

Die neue Ausbildung bringt einige zentrale Neuerungen mit sich:

- Dauer: Die Vollzeitausbildung umfasst 18 Monate
- Pflichteinsätze: Drei festgelegte Praxiseinsätze in
 - Allgemeiner Akutpflege
 - Allgemeiner Langzeitpflege
 - Allgemeiner ambulanter Akut- und Langzeitpflege
- Praxisanleitung: Mindestens 10% der praktischen Stunden sind gesetzlich für die Anleitung vorgesehen, zudem gibt es verbindliche Praxisbegleitungen durch die Lehrkräfte.
- Theorie & Praxis:
 - 1.050 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
 - 1.280 Stunden praktische Ausbildung (überwiegend beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Fehlzeiten: Maximal 25% der Stunden pro Pflichteinsatz dürfen fehlen.
- Nachtdienst: Mindestens 40 bis höchstens 60 Stunden sind vorgesehen.

Als Care Campus arbeiten wir bereits jetzt an der Umsetzung der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Unser Ziel ist es, Ihnen eine moderne, praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung anzubieten – mit klaren Strukturen und hoher Qualität. Wir freuen uns auf diesen neuen Start, auf die bundeseinheitliche Regelung und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Pflegefachassistenz in den Einrichtungen zu etablieren. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Willkommen am Care Campus Harz Unser neues Ausbildungsjahr der generalistischen Pflege startet mit internationalem Flair!

Christoph Hintze

Am 29. Januar war es endlich soweit... Die ersten zwölf angehenden Pflegefachkräfte unseres neuen generalistischen Ausbildungsjahrgangs 2026 kamen am Care Campus Harz in Elbingerode zusammen – ein erstes Kennlertreffen vor dem Ausbildungsstart. Die jungen Menschen stammen aus fünf verschiedenen Einrichtungen und bringen nicht nur unterschiedliche Hintergründe, sondern auch internationale Perspektiven mit: Neben Teilnehmenden aus Deutschland freuen wir uns auch über neue Kolleg:innen aus dem Kongo, Kamerun und Kolumbien. Eine Bereicherung für unsere Pflegeschule – und für die Pflege von morgen!



Das erste Treffen stand ganz im Zeichen des Austauschs und der Vorfreude. Nach einer herzlichen Begrüßung durch unseren Geschäftsführer Hrn. Dr. Schilling ging es weiter mit einer Schulbesichtigung, bei der die Neuen unsere Räumlichkeiten, die Praxisräume und die besondere Atmosphäre des Campus kennenlernen konnten.

Im Anschluss folgte die Kennenlernrunde – und hier wurde schnell klar: Diese Gruppe hat viel zu erzählen! Jede/r berichtete von der eigenen Herkunft, den Beweggründen für die Pflegeausbildung und den Träumen für die Zukunft. Ob der Wunsch, später in der Langzeit- oder Akutpflege zu arbeiten, Medizin zu studieren oder einfach „Menschen helfen zu können“ – die Motivation war ansteckend. Berührend waren die Geschichten der internationalen Teilnehmenden, die von ihren Erfahrungen in der Heimat und den Herausforderungen des Neuanfangs in Deutschland erzählten. Den Abschluss bildete eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen, bei der in lockerer Atmosphäre weiter geplaudert, gelacht und Kontakte geknüpft wurden.



Ab März 2026 geht es dann richtig los: Die generalistische Pflegeausbildung am Care Campus Harz verbindet Theorie und Praxis – mit modernen Lehrmethoden, engagierten Lehrkräften und einem Netzwerk aus Kooperationspartnern in der Region. Für unsere neuen Auszubildenden bedeutet das: Lernen in einer welt-offenen Gemeinschaft, in der Vielfalt nicht nur akzeptiert, sondern als Stärke gelebt wird.

HERZLICH
WILLKOMMEN
IM TEAM,
LIEBE AZUBIS!!

Wohnangebote am Care Campus Damit Ausbildung gelingt

Dr. Thomas Schilling

Wir bieten unseren Auszubildenden attraktive, preiswerte Wohnmöglichkeiten, die das Pendeln und stressige Fahrtwege vermeiden. In Elbingerode stehen seit vielen Jahren individuelle Wohnangebote direkt auf dem Campus zur Verfügung, die eine unkomplizierte und ausbildungsnahe Unterkunft bieten. So wird die Entscheidung für eine Ausbildung nicht durch lange Anfahrtswege erschwert. Dank der Zusammenarbeit mit dem Diakonie-Krankenhaus und dem Mutterhaus in Elbingerode können Auszubildende hier stressfrei WG-Zimmer nutzen. Auch die Auszubildenden aus Kolumbien, die bereits vor Ausbildungsbeginn in Elbingerode eingetroffen sind, wohnen teilweise schon vor Ort und profitieren von diesen Angeboten. Hier entsteht eine wunderbare Gelegenheit zur Gemeinschaftsbildung und lokalen Integration.

Zusätzlich bietet die Wohnungsbaugesellschaft Elbingerode (WGE) weitere günstige Wohnmöglichkeiten, bei denen wir gerne unterstützen. Auch für Auszubildende in Quedlinburg gibt es bereits jetzt Unterstützungsmöglichkeiten: Über die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Wowi) sowie den AWO Kreisverband Harz können wir bei Bedarf individuelle Unterkünfte vermitteln.

Ab Juni 2026 werden zudem fünf bis sechs Appartements in Quedlinburg in unmittelbarer Nähe der Schule und des Tagungszentrums am Diftfurter Weg 24 zur Verfügung stehen. Diese 24m² großen Appartements sind mit eigenem Bad, Küche und Möbeln ausgestattet. Zudem gibt es zentrale Wasch- und Trocknungsmöglichkeiten. Interessierte können sich bereits jetzt melden. Wir helfen bei der Wohnraumbeschaffung gern. So verbinden wir Ausbildung und Wohnen unkompliziert miteinander – für einen erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft.

Geschafft! Care Campus erhält DKMS Schulsiegel

Gudrun Hinze

Im letzten Elbingeröder Diakonieseminar habe ich es bestätigt bekommen. Ein Team ist „eine Gruppe von wunderbaren Menschen, die zusammenarbeiten und Lösungen suchen, um dann gemeinsam Ziele zu erreichen. Eine Einheit aus unterschiedlichen Persönlichkeiten, bei der jede einzelne Person unersetzlich ist und jeder für den Anderen einsteht. Ein Team ist stärker als seine Einzelteile.“



- 71 Auszubildende und Lehrkräfte des Care Campus Harz haben sich bei der DKMS registrieren lassen. Die Speichelproben werden derzeit typisiert.
- Mitglieder der Kirchengemeinde und des Mutterhauses spendeten 350 EUR für die Typisierung der Proben und
- Mitarbeitende des Diakonie-Krankenhauses haben weitere 350 EUR beim Wintermarkt gespendet.

Na, wenn das kein Teamgeist ist, dann weiß ich es auch nicht! Da wir zum dritten Mal diese Registrierungsaktion am Care Campus durchgeführt haben, bekamen wir nun das Schulsiegel von der DKMS „Schule rettet Leben“. Wir freuen uns sehr darüber. Im Jahr 2027 ist wieder eine Typisierungsaktion geplant. Auch hier werden wir dabei sein.

PS: Am 10.02.2026 ist von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr Blutspende im Care Campus am Standort Elbingerode. Dazu laden wir alle Personen über 18 Jahre herzlich ein.

Informationstag Berufsverband Heilerziehungspflege

Sabine Perez-Soza

Am 16.2.2026 findet in der Fachschule für Heilerziehungspflege eine Informationsveranstaltung des Berufsverbandes Heilerziehungspflege statt. Hierfür erwarten wir eine Vertreterin des Berufsverbandes Heilerziehungspflege, die uns über dessen Arbeit informieren wird. Ziel ist es, schon bei den Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein zu schärfen, dass erfolgreiche Arbeit nur durch gute Vernetzung umgesetzt werden kann. Der Beruf des Heilerziehungspflegers ist immer noch relativ unbekannt. Dabei besteht ein sehr hoher Bedarf an qualifizierten Menschen für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen. In Bezug auf die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird dieser perspektivisch sogar steigen. Deshalb ist es wichtig, sich zu organisieren, um das Berufsbild weiter stärken zu können. Vielleicht kann es bei entsprechender Mitgliederzahl sogar zur Gründung eines eigenen Landesverbandes Sachsen-Anhalt kommen, der sich auch auf politischer Ebene engagiert.



Kinderschutzfachkraft

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte

Maximilian Rauprich & Johanna Ecke

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die insbesondere im pädagogischen Bereich eine zentrale Rolle spielt. Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen und anderen Arbeitsfeldern stehen immer wieder vor der Herausforderung, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu erkennen und angemessen zu handeln. Um sie dabei zu unterstützen, wird der Care Campus Harz zukünftig eine umfassende Qualifizierung zur „Kinderschutzfachkraft“ anbieten – offen für alle pädagogischen Fachkräfte, unabhängig von ihrer aktuellen Einrichtung oder ihrem Arbeitsfeld.

Der Kurs richtet sich dabei an alle Personen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen. Im Rahmen von 6 Modulen werden (1) rechtliche Grundlagen im Kinderschutz, (2) Formen und Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, (3) Handlungskompetenzen und Gesprächsführung, (4) die Zusammenarbeit mit externen Stellen, (5) Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten sowie (6) Selbstfürsorge und Reflexion Gegenstand der Weiterbildung sein. Damit wir die Inhalte fachlich fundiert und praxisnah vermitteln können, qualifizieren wir uns (Maximilian Rauprich und Johanna Ecke) gezielt weiter.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als „Kinderschutzfachkraft“. Damit sind sie qualifiziert, in ihrer Einrichtung oder ihrem Arbeitsfeld als Ansprechperson für Kinderschutzthemen zu agieren und aktiv zur Sicherung des Kindeswohls beizutragen.

So stärken wir den Kinderschutz sowohl in der Ausbildung als auch in der Weiterbildung – kompetent, regional verankert und nah an den Anforderungen pädagogischer Einrichtungen.

Der Start der Weiterbildung ist für das Jahr 2027 geplant.



www.canva.com

Initiative Chronische Wunden (ICW®) Care Campus als Bildungseinrichtung anerkannt

Melanie Blumenthal

Seit dem 1. Februar 2026 ist der Care Campus Harz offiziell als Bildungseinrichtung der ICW® gelistet. Dadurch besteht nun die Möglichkeit, anerkannte und standardisierte Qualifizierungen durchzuführen. Als medizinische Fachgesellschaft steht die ICW® für Seminar-konzepte mit höchsten Qualitätskriterien: Inhalte, Dauer, Dozentenqualifikation und Prüfungen sind bundesweit geregelt – meist in Kooperation mit dem TÜV Rheinland.



Schon am 12. März 2026 starten wir mit einem ersten Kurs: Die Qualifizierung zum Wundexperten ICW® ist für Pflegekräfte ein optimaler Einstieg in die professionelle Wundversorgung. Sie liefert praktisches, direkt anwendbares Fachwissen, stärkt die eigene berufliche Position und schafft neue Entwicklungsperspektiven – sowohl innerhalb eines Pflegeteams als auch langfristig im Karriereverlauf.

Um die Voraussetzungen an spezialisierte Leistungserbringer in der Wundversorgung – auf Grundlage der seit Januar 2022 gültigen Rahmenempfehlung zur häuslichen Krankenpflege – zu erfüllen, ist das Aufbauseminar „Modul 1“ erforderlich. Dieses schließt sich dem Basisseminar an und beginnt im September.

Auch den Wernigeröder Wundtag darf der Care Campus Harz in diesem Jahr erstmalig mitgestalten. Am 12. Dezember 2026 laden wir gemeinsam mit dem Ärztlichen Leiter Dr. Tino Breitfeld hierzu in das HKK nach Wernigerode ein und freuen uns auf einen spannenden fachlichen Austausch. Alle Informationen sowie die Anmeldebedingungen finden Sie auf unserer Homepage!

Pflegebasiskurs – AZAV zertifiziert

Melanie Blumenthal

Neben unseren Berufsausbildungen in der Pflege, Pflegehilfe und Heilerziehungspflege ist nun auch der berufsbegleitende Pflegebasiskurs AZAV zertifiziert und somit zu 100% über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters förderfähig. Der Kurs richtet sich an in der Pflege tätige Personen ohne pflegerische Berufsausbildung, an Pflegekräfte nach langem Berufsausstieg, welche ihre Grundkenntnisse wieder auffrischen möchten oder an arbeitssuchende

Menschen, die in die Pflege einsteigen möchten. Der Kurs erstreckt sich über einen Zeitraum von 8 Wochen, umfasst insgesamt 200 Stunden theoretischen/ fachpraktischen Unterricht und beinhaltet den Erwerb eines 8-stündigen Erste-Hilfe-Scheins.

Praxisanleiter-Kurs Fachweiterbildung verbindet

Melanie Blumenthal

Sich für eine 9-monatige Fachweiterbildung zu entscheiden, ist oftmals nicht leicht. Schnell schwingen Bedenken mit, ob diese neue Herausforderung sowohl zeitlich als auch inhaltlich gemeistert werden kann. Je nachdem, welche eigene Biografie mitgebracht wird, ist die Vorfreude auf die „Schulbank“ mehr oder weniger stark ausgeprägt. Dass aber „Fachweiterbildung“ auch bedeuten kann, neue Freundschaften und ein Netzwerk zu schließen, hat (im Besonderen) unser letzter Praxisanleiter-Kurs gezeigt. In einer sehr bewegenden Abschlussrede im Rahmen der Zeugnisübergabe wurde vor allem der familiäre Zusammenhalt der Gruppe, das gegenseitig entgegengebrachte Vertrauen und die Dankbarkeit gegenüber dem Dozententeam betont. So verabschiedeten wir im Dezember 20 frisch gebackene Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter und wünschen ihnen für die künftige Zusammenarbeit mit ihren Auszubildenden alles Gute!

Der neue Praxisanleiter-Kurs beginnt auch schon wieder in wenigen Wochen. Am 2. März wird es losgehen und auch für Kurzentschlossene können wir noch einen Platz anbieten!



Termine

17.02.2026	Von der Theorie in die Praxis - Arbeits- und Lernaufgaben in der Pflegeausbildung erstellen (PA-Refresher)
02.03.-16.12.2026	Qualifizierung zum/zur Praxisanleiter/in in der Pflege
02.03.-30.04.2026	Pflegebasiskurs mit Erste Hilfe Schein
05.03.2026	Forensische Psychiatrie – letzter Notausgang für die Schwierigen?
10.03.2026	Praxisanleiter-Konferenz Quedlinburg - Pflegeausbildung vielfältig gestalten
12.03.-31.08.2026	Basisseminar Wundexperte ICW®
26.03.2026	„Hast du mal eine Minute?“ Gespräche zwischen Tür und Angel in Seelsorge und Pflege
17.04.2026	Haftungsrechtliche Fragestellungen in der Pflege
23.04.2026	Praktische Prüfung in der Pflegeausbildung - Praxisanleitende in einer Schlüsselrolle (auch online möglich)
28.04.2026	Sitztänze - Bewegung & Lebensfreude im Sitzen
28.-29.04.2026	respectare® Aufbaukurs - Umgang mit Belastungserleben und Konfliktsituationen
18.-22.05.05.2026	Anpassungsqualifizierung (40 UE) zur Erbringung einfacher Maßnahmen der Behandlungspflege
02.06.2026	Doppeldiagnose Sucht und Psychose - "Neue" Substanzen und deren Auswirkungen in der psychiatrischen Pflege
03.06.2026	Excel(lent) - mit Tabellen arbeiten (Basiskurs Excel)
04.06.2026	Umgang mit dem neuen fachpraktischen Konzept
05.06.2026	Taping der unteren Extremitäten - Schwerpunkt: Knie, Wade & Sprunggelenk
08.06.2026	Dufterlebnisse für ganzheitliches Wohlbefinden - Aromapflege Basiswissen

Alle Fortbildungen finden Sie unter
www.carecampus-harz.de/fort-und-weiterbildung

